

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0288/17/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0288/17	12.09.2017

Absender	
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	14.09.2017

Kurztitel
Öffentliche Auslegung des 4. Entwurfs zum B-Plan Nr. 216 - 2 "Westlich Damaschkeplatz"

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vor der Öffentlichen Auslegung des 4. Entwurfs zum B-Plan Nr. 216 – 2 „Westlich Damaschkeplatz“ nachfolgende Änderungen in Anlage 2 (Textliche Festsetzungen in den Punkten 1.2. + 1.4.) vorzunehmen:

- Die Festsetzung zu Nr. 1.2. wird wie folgt geändert:
In allen Mischgebieten und in den eingeschränkten Gewerbegebieten sind die allgemein zulässigen Gartenbaubetriebe und Tankstellen unzulässig. In den Baugebieten GEE 3 und GEE 4 ist eine Tankstelle ausnahmsweise zulässig unter der Bedingung, dass die Erschließung ausschließlich über die private Verkehrsfläche erfolgt. Bei Errichtung einer Tankstelle auf den Flurstücken 10278, 10280 und 10281 ist außerdem entlang der Straßenbegrenzung zu den anliegenden öffentlichen Straßen auf mindestens 4 m Breite eine Abpflanzung aus gestufter Baum- und Strauchpflanzung als geschlossener Sichtschutz im Bereich von Waschplätzen, Waschboxen, technischen sowie Ver- und Entsorgungsanlagen der Tankstelle anzulegen. (§1 (5) BauNVO i.V.m. §6 (2) Nr. 6,7 und §8 (2) Nr. 3 BauNVO)
- Der letzte Satz der Festsetzung Nr. 1.4. wird wie folgt geändert:
„Außerdem ist in den Baugebieten MI 1.1 bis MI 1.3 das Sortiment Nahrungs- und Genussmittel auf einer Fläche von bis zu 1.200 800 m² Verkaufsfläche zulässig, soweit es sich um die Betriebsform „Biomarkt“ handelt.“ (§ 9 Abs. 2a BauGB)

Um getrennte Abstimmung der beiden Punkte wird gebeten.

Begründung zu Ziffer 1:

Neue Tankstellen für Benzin- und Dieselkraftstoff sind in Stadtfeld weder notwendig noch zeitgemäß noch stadtgestalterisch positiv.

Begründung zu Ziffer 2:

„Biomarkt“ ist ein im Bau- und Planungsrecht nicht bekannter Begriff. Das Risiko, dass sich ein weiterer Discounter mit 1.200 m² Verkaufsfläche ansiedelt, könnte mit einer Reduzierung der Verkaufsfläche minimiert werden.

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender

Jürgen Canehli
Stadtrat